

**RS OGH 1969/6/23 1Ob119/69,
8Ob257/69, 1Ob229/70, 5Ob656/76,
1Ob826/81**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1969

Norm

ABGB §46

ABGB §1247

ABGB §1435

Rechtssatz

Auch Brautleuten, die im Hinblick auf eine beabsichtigte und dann unterbliebene Eheschließung Aufwendungen für ihren Partner gemacht haben, steht der Bereicherungsanspruch im Sinn des § 1435 ABGB zu. Die Bestimmung des § 46 ABGB gewährt ihnen zusätzlich Schadenersatzansprüche; § 1247 2. Satz ABGB stellt eine Sondervorschrift dar.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 119/69
Entscheidungstext OGH 23.06.1969 1 Ob 119/69
EvBl 1970/60 S 98 = SZ 42/94
- 8 Ob 257/69
Entscheidungstext OGH 27.01.1970 8 Ob 257/69
Beisatz: §§ 46 und 1247 ABGB stehen zu § 1435 ABGB nicht im Verhältnis einer lex specialis zu einer lex generalis.
(T1) = EvBl 1970/177 S 294 = MietSlg 22203
- 1 Ob 229/70
Entscheidungstext OGH 15.10.1970 1 Ob 229/70
- 5 Ob 656/76
Entscheidungstext OGH 12.10.1976 5 Ob 656/76
nur: Auch Brautleuten, die im Hinblick auf eine beabsichtigte und dann unterbliebene Eheschließung Aufwendungen für ihren Partner gemacht haben, steht der Bereicherungsanspruch im Sinn des § 1435 ABGB zu.
(T2)
- 1 Ob 826/81
Entscheidungstext OGH 31.03.1982 1 Ob 826/81
Auch; Beis wie T2;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0009373

Dokumentnummer

JJR_19690623_OGH0002_0010OB00119_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at